

Antrag LTV Rheinhessen zur Bundestagung 2018

Auf Änderung der WKB B7.2.5. Bahndaten

1. Antrag:

Änderung der WKB im Sinne der obigen Erläuterungen zur Entfernung der prozentualen Begrenzungen der Steigung.

Vorschlag:

B 7.2.5 Bahndaten

Die Länge einer OL-Bahn ist die Summe der **Luftlinienentfernungen** vom Start über alle Posten bis ins Ziel unter Einbeziehung der tatsächlichen Länge aller Pflichtstrecken sowie aller vorgesehenen Umwege um Sperrgebiete und unpassierbare Objekte (z.B. hohe Zäune, Seen, unpassierbare Felswände usw.).

Die **Steigung** einer OL-Bahn ist die **Summe aller Anstiege auf der vom Bahnleger prognostizierten vernünftigen Laufroute**. ~~Die Steigung sollte 4% der Länge der OL-Bahn, ab einem Wettkampfter (B 4.1) von 55 Jahren 3%, nicht überschreiten.~~ Die Bahndaten werden durch die Länge, die Steigung und die Anzahl der Posten (z.B. 9,5 km, 340 m, 20 Posten) angegeben.

Die OL Bahn die gelände- und wettkampfform abhängige Strecke die innerhalb der Richtzeit zu absolvieren ist.

2. Veranlassung

Widerspruch (Überschreitung der empfohlenen Steigung in %) Luftlinie zur Steigung anlässlich DM Lang 2018

Eintrag von Frank auf Schwarzem Brett:

"Mir ist bewusst – aus eigener Erfahrung - wie schwierig Bahnlegung sein kann

Mir ist bewusst, dass man es nicht jeden Recht machen kann

Mir ist bewusst, dass es Geländetypen gibt, die angemessene Höhenmeter schwierig machen

Ich kenne die Karte und bin selbst dort 1992 gelaufen.

4,3% Steigung bei D65

4,3% Steigung bei H75

5,8% Steigung bei H50 (höchster Wert)

scheinen mir für Altersklassenläufer etwas viel.

Dagegen fallen D50 mit 3,4%, HE 3,7% moderat aus, selbst H35/DE hat mit 4,9% noch weniger als H50."

WKB:

B 7.2.5 Bahndaten

Die Länge einer OL-Bahn ist die Summe der **Luftlinienentfernungen** vom Start über alle Posten bis ins Ziel unter Einbeziehung der tatsächlichen Länge aller Pflichtstrecken sowie aller vorgesehenen Umwege um Sperrgebiete und unpassierbare Objekte (z.B. hohe Zäune, Seen, unpassierbare Felswände usw.).

Die **Steigung** einer OL-Bahn ist die **Summe aller Anstiege auf der vom Bahnleger prognostizierten vernünftigen Laufroute**. Die Steigung sollte 4% der Länge der OL-Bahn, ab einem Wettkampfalter (B 4.1) von 55 Jahren 3%, nicht überschreiten. Die Bahndaten werden durch die Länge, die Steigung und die Anzahl der Posten (z.B. 9,5 km, 340 m, 20 Posten) angegeben. Beim aufgeteilten Mannschafts-OL (B 3.3.2.3.2.2) wird die Anzahl der Pflicht- und Wahlposten getrennt angegeben. Anlage 4 gibt für Bundesveranstaltungen (B 1.2) Richtwerte für die Durchschnittszeit der 4 besten Läufer je Kategorie vor. Für andere OL werden geringere Richtzeiten empfohlen.

Die Bahndaten werden spätestens mit Veröffentlichung der Startliste bekanntgegeben (B 8.2.5). Beim Staffel-OL ist B 3.3.2.2 zu beachten.

3. Erläuterung:

Die Richtzeit ist das Maß der Dinge, die je nach Wettkampfform (Ultra/Lang/Mittel/Sprint) die direkte Vorgabe für die Bahngestaltung liefert.

Hier ist der Bahnleger gefragt, der diese Richtzeiten in Kombination aus

- Streckenlänge
- Höhenprofil
- Geländestruktur
- Belaufbarkeit
- Position der Zielwiese
- Entfernungen Zielwiese - Start
- Sperrgebieten und
- möglichen Routenwahlen
- potentiell Teilnehmerfeld
-

konzipiert.

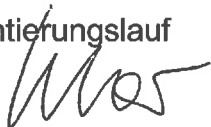
Dabei hilft u.a. auch die Analyse der Ergebnisse vergangener Veranstaltungen - am besten von vergleichbaren Geländetypen und Veranstaltungen.

Am Ende entstehen dann Bahndaten. Eine prozentuale Vorgabe der prozentualen Steigung ist nicht nötig. In vielen Ländern werden nicht einmal Höhenmeter angegeben und man setzt voll umfänglich auf die Richtzeit.

Die Richtzeit ist das Kriterium für den Charakter der Veranstaltung. Daraus ergeben sich je nach Gelände und Leistungsklasse die km und Hm (wenn nötig).

Landesfachwart Rhein Hessischer Turnerbund

Orientierungslauf



6.11.2018